

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 23. august 1971

blatt 2387

wasserreserven geringer als am vergangenen montag

1 wien, 23.8. (rk) die hoffnungen der wiener wasserwerke auf ein anwachsen der wasserreserven haben sich wegen des weiterhin andauernden warmen und trockenen wetters nicht erfuehlt: heute, montag, waren die trinkwasserreserven in den behaeltern geringer als am montag vergangener woche. sie betragen 999.000 kubikmeter. an ein aufheben der sparmassnahmen ist daher vorlaeufig nicht zu denken.

auch an diesem wochenende war der trinkwasserzufluss staerker als der verbrauch. samstag flossen 521.700 kubikmeter wasser durch die leitungen nach wien, sonntag 525.400 kubikmeter. der verbrauch von samstag und sonntag war mit 480.500 beziehungsweise 457.400 jedoch bereits bedeutender hoeher als am wochenende zuvor. dies duerfte nicht zuletzt darauf zurueckzufuehren sein, dass fuer viele wiener bereits der sommerurlaub zu ende gegangen ist. die wasserwerke appellieren an die bevoelkerung, die zurueckgekehrten urlauber ueber die in kraft befindlichen sparmassnahmen zu informieren.

1309

trotz grossbrand: ungestoenter verkauf auf dem yppenmarkt

4 wien, 23.8. (rk) trotz der grossbrandes, der in der nacht zum sonntag auf dem yppenmarkt in wien-ottakring rund 30 marktstaende vernichtete, ist der verkauf auf diesem markt gesichert. durch das feuer waren vor allem lagerbestaende vernichtet worden. nur zwei verkaufsstaende wurden in mitleidenschaft gezogen. das marktamt hat den besitzern bereits ersatzstaende zur verfuegung gestellt.

wenige stunden nach dem grossbrand traf stadtrat otto p e l z e l m a y e r alle massnahmen, die einen ungestoerten betrieb des marktes ermoeglicherten. die zufahrt wurde in kuerzester zeit wieder freigemacht, behindernde brandreste wurden zur seite geraeumt. das zentrum des brandes blieb allerdings auch montag gesperrt.

wie die 'rathaus-korrespondenz' erfahrt, findet montag ein lokalaugenschein statt, bei dem experten des innenministeriums die brandursache zu klaeren versuchen. nach den bisherigen erhebungen der polizei erscheint brandlegung nicht ausgeschlossen.

1316

baederbesuch am wochenende

2 wien, 23.8. (rk) das herannahen des herbstes spiegelt sich bereits in der bilanz des baederbesuches wider. am vergangenen wochenende kamen nur rund 60.000 sonnen- und wasserhungrige in die staedtischen sommerbaeder. der besuch war samstag und sonntag annaehernd gleich. die meisten badegaeste wurden an beiden tagen im gaensehaeufel gezaehlt - an beiden tagen je 9.000 - , das laaer berg-bad war mit 4.700 gaesten am samstag und 4.500 am sonntag ebenfalls gut besucht. insgesamt wurden in der vergangenen woche rund 140.000 besucher gezaehlt. eine woche zuvor waren es noch 150.000, zwei wochen zuvor 203.000.

1310

schulstunden unter kuenstlichem sternenhimmel
schulprogramm des wiener planetariums wesentlich erweitert

7 wien, 23.8. (rk) im wiener planetarium finden seit jahren sonderveranstaltungen fuer die schulen statt: der unterricht unter dem kuenstlichen sternenhimmel erfreut sich bei Lehrern und schuelern groesster beliebtheit. dem steigenden interesse der schulen an solchen sonderfuehrungen traegt das wiener planetarium nun damit rechnung, dass sein spezialprogramm fuer schulen mit herbst dieses jahres wesentlich erweitert wird.

zum erstenmal wird den hauptschulen und den allgemeinbildenden hoeheren schulen (ahs) vom wiener planetarium fuer das kommende schuljahr ein komplettes vorfuehrungsprogramm angeboten, das nicht nur fuer den geographie- und physikunterricht, sondern auch fuer nahezu alleübrigen schulfaecher bestimmt ist. denn es hat sich gezeigt, dass die behandlung der himmelskunde in fast allen unterrichtsfachern vor allem der ahs eine wertvolle hilfe zum verstaendnis vieler probleme sein kann, deren zusammenhang mit der astronomie nicht auf den ersten blick zu erkennen ist.

wer denkt zum beispiel daran, dass man etwa im unterrichtsfach 'deutsch' wichtige astronomische kommentare zu werken der weltliteratur geben kann? oder in religion nicht nur geschichte und wesen des gregorianischen kalenders erlaeutern, sondern auch zahlreiche bibelstellen mit hilfe der himmelskunde erklaren kann? in latein und griechisch wird der astronomie in antiken texten nachgespuert, in geschichte spielt die astronomische datierung historischer ereignisse eine grosse rolle, ins fach naturgeschichte spielt die untersuchung der lebensbedingungen auf gestirnen des sonnensystems hinein, und der nachweis chemischer elemente ausserhalb der erde gehoert natuerlich in die sparte chemie.

damit sind auch schoen eine reihe jener themen genannt, die vom planetarium den ahs empfohlen werden. dazu kommen noch mehrere themen in den faechern mathematik (etwa: 'geschichte und prinzipien der finsternisrechnung'), physik ('die gesetze der

planetenbewegung'' oder ''die astronomische nachpruefung der relativitaetstheorie'') und geographie (etwa: ''astronomen bestimmen gestalt und groesse der erde'').

dabei handelt es sich durchwegs um themen fuer die oberstufe der ahs, fuer die unterstufe und fuer die hauptschulen ist natuerlich ein anderes programm vorgesehen, dass auf die einzelnen altersstufen abgestimmt ist. und schliesslich gibt es ein sonderthema unter dem titel ''himmelskunde im planetarium'', das fuer die teilnehmer an der aktion ''oesterreichs jugend lernt die bundeshauptstadt kennen'' bestimmt ist.

fuer die durchfuehrung des schulprogramms des wiener planetariums, das 1971/72 uebrigens auch vom oesterreichischen schulfunk ausgestrahlt und vom stadtschulrat empfohlen wird, stehen - je nach vereinbarung - die termine dienstag, mittwoch, donnerstag (9 oder 11 uhr) zur verfuegung. naehere auskuenfte erteilt das planetarium, prater hauptallee, 1020 wien, tel. 24 94 32. anmeldung nimmt die wiener urania, uraniastrasse 1, 1010 wien, tel. 72 61 91, entgegen.

1405

preisguenstige gemuese- und obstsorten

3 wien, 23.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: fisolen 10 bis 12 schilling, feldgurken 3 bis 3.50 schilling, karotten 4 bis 5 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (inlaendische, qualitaetsklasse 1) 8 bis 9 schilling, aepfel (inlaendische, wirtschaftsware) 4 bis 5 schilling, pfirsiche (inlaendische) 8 bis 9 schilling, weintrauben 9 bis 10 schilling je kilogramm.

1315

trompeterin im arkadenhof

8 wien, 23.8. (rk) zu den hoehepunkten der diesjaehrigen musikalischen sommersaison im arkadenhof des wiener rathauses zaehlt dienstag, den 24. august, das konzert des niederoesterreichischen tonkuenstlerorchesters. heinz w a l l b e r g wird die ungarischen taenze nr. 1 und 3 von johannes b r a h m s , das trompetenkonzert von karl p i l l s und die symphonie d-moll von cesar f r a n c k dirigieren. als solistin wirkt die trompeterin carola r e i n h a r t mit.

1438

rinderhauptmarkt vom 23. august 1971

9 wien, 23.8. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 25 oechsen, 108 stiere, 175 kuehe, 49 kalbinnen, summe 357. aus ungarn kamen diesmal 22 stiere, summe 22. gesamttauftrieb: 25 oechsen, 130 stiere, 175 kuehe, 49 kalbinnen, summe 379. verkauft: 25 oechsen, 128 stiere, 175 kuehe, 49 kalbinnen, summe 377, unverkauft 2 stiere, summe 2.

notierungen: oechsen 17.40 bis 18.50, extrem 18.90 bis 19 (3), stiere (14.50 bis 16.50/3 stueck) 17 bis 19, extrem 19.20 bis 19.30 (2), kuehe 12.20 bis 15.50, extrem 15.70 (1), kalbinnen 16.70 bis 18.50. beinlvieh: kuehe 10 bis 12, oechsen und kalbinnen 13 bis 16.50.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei oechsen um 30 groschen, stieren 18, kuehen 21 und kalbinnen um 1 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oechsen 17.77, stiere 17.97, kuehe 13.34, kalbinnen 16.92, beinlvieh verbilligte sich bis zu 10 groschen je kilogramm.

ungarn: stiere 18.20 bis 18.70 je kilogramm.

1524